



**Thomas Jannot,**  
Chefredakteur

# Das müssen Sie gesehen haben

„I saw you at Salzburging with this little object in your hand. Since I can't get no sleep. Could you tell me where I can buy this dream? Is it available? Naturally I need the model with MP3-Player. Can you help me?“, schrieb mir der Franzose François Brucker, professioneller Motorradtuner eines Rennsport-Teams.

Aktueller Hintergrund: Kurz vor Redaktionsschluss fielen mir gleich drei nagelneue Hightech-Lösungen in die Hände, die ich prompt am darauf folgenden Wochenende bei einem Motorradrennen der IDM am Salzburging in Österreich einem Hardcore-Test unterzog. Von JVC den „Mobile mini note PC“ MP-XP7210. Dabei handelt es sich um ein weniger als 900 Gramm leichtes XP-Notebook im A5-Format. Sein Mobile Pentium III tickt mit 800 MHz, seine Festplatte ist 30 GByte groß und das TFT-Display schafft 1024 x 600 Pixel auf 12 Zoll. Es passt locker in den nur 2 cm flachen Tankrucksack auf meiner Hayabusa, ein 300-km/h-Moped von Suzuki (siehe auch „So schnell fährt doch kein Mensch“ in PC DIREKT 10/2001 ;-).

Zusammen mit der D211 von Nokia, dem Nachfolger des Cardphone 2.0, kann ich damit überall drahtlos via GSM, HSCSD, GPRS oder WLAN ins Internet gehen, ohne lästige Kabel auspacken oder irgendwas an meiner Hardware ändern zu müssen. Warum ich das unterwegs mit meinem Motorrad brauche? Um zum Beispiel aktuelle Rennergebnisse und Videoclips vom Renngeschehen so schnell wie möglich ins Web zu stellen.

Der eigentliche Clou dabei ist das eingangs erwähnte unbekannte Objekt, die „wearable card camera“ Exilim von Casio. Das Teil ist mit integriertem TFT-Display kaum größer als ein gut gefülltes Lederetui für Kreditkarten. Es liefert je nach verwendetem Speicher (intern 12 MByte oder SD-Card mit 8 bis 128 MByte) bis zu 26 Videoaufnahmen à 30 Sekunden im Format 320 x 240 Pixel oder 107 Bilder in Fine-Auflösung bei 1600 x 1200 Pixel oder bis zu 8:41 Stunden Tonmitschnitte. Außerdem kann es bis zu zwei Stunden MP3s via Stereokopfhörer mit Fernbedienung abspielen.

Die Geräte kommen in diesen Tagen in den Handel. Leider hat die Zeit für einen vollständigen Test in dieser Ausgabe nicht mehr gereicht, so dass wir Sie auf PC DIREKT 10/2002 vertrösten müssen. Erste Bilder sehen Sie deshalb in der Vorschau auf Seite 177 in dieser Ausgabe.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Thomas Jannot'.